

FUSSBALL

**Oberliga**

Schöningen – Arm. Hannover	0:0
BSV Rehden – Hildesheim	1:0
Delmenhorst – Wilhelmshaven	2:0
Heeslingen – VfL Oldenburg	1:0
Spelle-Venhaus – Verden 04	3:0
HSC Hannover – E. Braunschweig II	2:2
Egestorf/L. – Bersenbrück	0:0
Celle – Wolfsburg	2:2
SSV Vorsfelde – Meppen II	0:0

1. HSC Hannover	17	36:27	30
2. FSV Schöningen	16	28:21	30
3. Heeslinger SC	17	36:27	29
4. SC Spelle-Venhaus	17	33:24	29
5. TuS Bersenbrück	17	30:30	28
6. VfV Bor. Hildesheim	17	32:22	27
7. Arminia Hannover	17	24:17	26
8. MTV Eintracht Celle	17	28:32	24
9. BSV Rehden	17	27:25	22
10. Atlas Delmenhorst	17	25:23	22
11. SV Meppen II	17	22:32	21
12. Eintr. Braunschweig II	16	24:26	20
13. VfL Oldenburg	17	19:22	20
14. Germ. Egestorf-L.	16	15:22	20
15. SV Wilhelmshaven	17	26:30	19
16. SSV Vorsfelde	17	19:26	16
17. FC Verden 04	17	29:38	15
18. Lupo/M. Wolfsburg	16	24:33	14

**Landesliga Braunschweig**

FC Helmstedt – Vahdet Braunschweig	2:1
SV Lengede – FC Germ. Bleckenstedt	1:1
Northeim – FT Braunschweig	2:0
TuSpo Petershütte – Bovender SV	4:2
SV Union Salzgitter – SVG Göttingen	0:5
Göttingen 05 – SSV Kästorf	2:1
BSC Acosta – VfB Fallersleben	3:4
SSV Nörten-Hardenberg – Wolfenbüttel	1:1

1. MTV Wolfenbüttel	13	45:11	32
2. SC Göttingen 05	14	34:15	31
3. SSV Kästorf	14	21:19	27
4. Germ. Bleckenstedt	14	26:24	24
5. FT Braunschweig	13	25:14	23
6. Bovender SV	14	32:25	21
7. VfB Fallersleben	13	32:24	20
8. Vahdet Braunschweig	13	23:26	20
9. Eintracht Northeim	14	24:26	19
10. SVG Göttingen	13	27:21	17
11. SV Lengede	13	18:22	14
12. BSC Acosta	13	18:30	14
13. TuSpo Petershütte	13	18:32	13
14. SSV Nörten-Hardenb.	13	21:33	10
15. Türk Gücü Helmstedt	13	18:37	10
16. Union Salzgitter	14	14:49	6

**Bezirksliga 1 Braunschweig**

Gifhorn – SV Calberlah	7:0
SV Reisingen-N. – MTV Isenbüttel	1:2
TSV Hehlingen – FC Brome	1:0
HSV Hankensbüttel – SSV Vorsfelde II	1:5
SSV Kästorf/Warmenau – TSV Ehmeh	1:4
Lupo/M. Wolfsburg II – VfR Wilsche-Neub.	2:2
Gifhorn – WSV Wendschott	7:0
SV Calberlah – TSV Hillerse	1:7
SV Gifhorn – VfL Wahrenholz	3:1

1. MTV Gifhorn	14	66:7	42
2. MTV Isenbüttel	13	37:20	31
3. TSV Ehmeh	14	36:29	24
4. TSV Hehlingen	13	26:24	24
5. VfL Wahrenholz	14	25:21	22
6. SV Gifhorn	13	32:30	22
7. Lupo/M. Wolfsburg II	14	31:25	19
8. SSV Vorsfelde II	13	30:25	19
9. TSV Hillerse	11	31:23	17
10. SV Reisingen/N.	14	24:40	17
11. HSV Hankensbüttel	14	28:33	15
12. WSV Wendschott	14	18:37	14
13. FC Brome	12	22:29	13
14. VfR Wilsche-N.	13	22:22	11
15. SV Calberlah	14	22:56	9
16. SSV Kästorf/W.	12	12:41	5

# Keine Angst im Dunkeln

Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg gibt sich gegen die Kellerkinder keine Blöße. 6:2 gegen TSV Tempelhof-Mariendorf und den SC Brandenburg.

Von Maik Schulze

**Gifhorn.** Keine Angst im Dunkeln! Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg hat seine beiden Heimspiele gegen die punktlosen Neulinge TSV Tempelhof-Mariendorf und SC Brandenburg aus dem tiefsten Tabellenkeller jeweils mit 6:2 gewonnen. Damit reiht sich das Team aktuell in die Spitzengruppe ein. Coach Hans Werner Niesner spricht dennoch lieber von einem Polster auf die Abstiegsränge.

Dennoch ist nicht klar, ob die SG die drei Punkte aus den Heimspielen gegen Spitzenreiter SG VfB/SC Peine und SG Lengede/Vechelde behalten darf. Die Frage ist, ob der Israeli Maxim Grinblat als Nicht-EU-Spieler einen Sonderstatus hat, und gemeinsam mit dem Schotten Callum Smith zum Einsatz kommen dürfte. Das niedersächsische Innenministerium prüft den Fall gerade. Das kann noch dauern. „Die Gruppe Nord hat jedenfalls noch keine Punkte abgezogen“, so Niesner.

**Smith glänzte mal wieder**

So oder so. Grinblat kam am Wochenende nicht zum Einsatz, dafür glänzte mal wieder Smith. Die schottische Nummer 1 „hat vor allem seine Einzel souverän gespielt“, schwärmte der Coach nach den beiden glatten Zwei-Satz-Siegen. Auch in den Doppeln gab sich Smith keine Blöße, gewann am Samstag gegen Tempelhof-Mariendorf an der Seite des erst 18-jährigen Matteo Schinzel ebenso wie am Sonntag mit dem 46-jährigen Robin Niesner (sprang für den verhinderten Schinzel ein).

Lob gab's für beide Partner des Schotten vom Trainer. Zumal Schinzel mit der erst 17-jährigen Leonie Wronna auch das Mixed gegen Tempelhof-Mariendorf gewann. Hans Werner Niesner: „Das war Klasse!“ Auch, dass sein Sohn Robin zur Verfügung stand, nötigte dem Vater Respekt ab: „Schließlich hat Robin schon zwei neue Hüften.“

Da auch der angeschlagene Patrick Thöne ablieferte, zwei Einzel und zwei Doppel gewann, konnte es Gifhorn verschmerzen, dass das Da-



Mit 46 Jahren noch ein wichtiger Faktor: Auf Robin Niesner (r., mit Doppelpartner Callum Smith) half bei der SG Gifhorn/Nienburg am Sonntag erfolgreich aus. FOTO: GERO GEREWITZ

„Damit haben wir für den allerschlimmsten Fall – dem möglichen Punktabzug – Vorarbeit geleistet.“

Hans Werner Niesner, SG-Trainer

men-Doppel mit Wronna und Martina Nöst an beiden Tagen verlor. „Sie waren außer Rand und Band. Aber Martina war vorher krank, konnte am Samstag auch ihr Einzel nicht vernünftig zu Ende spielen. Bei ihr waren Körper, Geist und Psyche im Eimer“, berichtete Niesner. Am Sonntag gewann die Österreicherin ihr Einzel aber souverän.

**Unterm Strich Zufriedenheit**

Unterm Strich herrschte somit jede Menge Zufriedenheit beim Gastgeber. „Es geht nicht nur um die Endergebnisse, auch bei den Sätzen und den Spielpunkten haben wir gut abgeräumt. Damit haben wir für den allerschlimmsten Fall – dem

möglichen Punktabzug – Vorarbeit geleistet“, sagte Coach Niesner.

Die SG Gifhorn/Nienburg verabschiedete sich damit für dieses Jahr vom heimischen Publikum in der OHG-Halle. Bis zum Jahreswechsel stehen noch die Auswärtspartien bei der SG Hammer/Altenholz/Molfsee (23. November) und bei Blau-Weiss Wittorf-Neumünster II (24. November) an. Ein Wiedersehen am Katzenberg in Gifhorn gibt es dann im neuen Jahr am 18. Januar (Sa., 16 Uhr) zum Rückrundentart gegen den Horner TV.

**SG-Kader:** Callum Smith, Patrick Thöne, Holger Herbst, Matteo Schinzel (nur Sa.), Robin Niesner (nur So.), Martina Nöst, Leonie Wronna.

FUSSBALL

**Kreisliga WOB**

SSV Vorsfelde III – TSV Hehlingen II	9:3
SV Sandkamp – SV Nordsteimke	1:2
WSV Wendschott II – ETSV Wolfsburg	1:2
Sport Union Wolfsburg – SV Barnstorf	2:3
VfB Fallersleben II – FSG Neindorf/Almke	2:0
TSV Sülfeld – TSG Mörse	1:5
TSV Heiligendorf – TV Jahn Wolfsburg	1:3

1. VfB Fallersleben II	10	47:12	27
2. TV Jahn Wolfsburg	11	38:20	25
3. SSV Vorsfelde III	11	45:25	23
4. TSV Heiligendorf	10	28:20	19
5. TSG Mörse	11	23:17	19
6. TSV Wolfsburg	10	22:17	18
7. VfR Eintr. Nord WOB	11	21:21	17
8. SV Nordsteimke	10	18:17	16
9. TSV Sülfeld	11	25:27	13
10. TSV Hehlingen II	10	25:32	12
11. SV Barnstorf	11	18:32	12
12. FSG Neindorf/A.	10	21:30	10
13. SV Sandkamp	10	19:34	10
14. WSV Wendschott II	11	16:36	4
15. Sport Union Wolfsburg	11	18:44	4

**Kreisliga GF**

FC Schwülper – MTV Gamsen	2:1
SV Groß Oesingen – FC Germ. Parsau	0:2
TSV Brechtorf – FSV Aadenb./Rethen	2:0
SV Meinersen – VfL Knebeck	0:0
TuS Müden-D. – SV Westerbeck	0:1
TSV Hillerse II – TSV Vordorf	0:4
SV Triangel – T.C. Gifhorn	1:2

1. VfL Knebeck	13	33:14	27
2. FC Schwülper	13	35:17	27
3. TSV Brechtorf	13	34:19	27
4. T.C. Gifhorn	13	29:27	25
5. SV Meinersen	13	32:16	24
6. MTV Gamsen	13	28:17	21
7. TuS Müden-D.	13	28:21	21
8. TSV Vordorf	13	40:33	20
9. FC Germ. Parsau	13	32:32	19
10. SV Triangel	14	29:32	19
11. SV Westerbeck	13	28:25	18
12. SV Groß Oesingen	13	27:24	17
13. TSV Hillerse II	13	12:41	10
14. Wessendorfer SC	13	15:48	3
15. FSV Aadenb./Rethen	13	8:44	1

**1. Kreisklasse 1 GF**

SV Eischott – HSV Hankensbüttel II	4:2
SV Hagen-Mahnburg – SG Barwedel-Bok.	3:2

1. FC Ohretal	13	49:16	31
2. SV Rühren	13	39:19	29
3. SG Tübau/V. - Berg.	13	30:15	29
4. SV Hagen-Mahnburg	13	36:25	26
5. SG Barwedel-Bok.	13	36:24	24
6. SG Oerrel-Langwedel	13	38:37	24
7. SV Osloß	13	42:23	20
8. FSV Vorhop/Schönew.	13	19:20	16
9. SV Jembke	13	23:27	16
10. SV Tappenbeck	13	21:29	11
11. SV Eischott	13	20:32	10
12. HSV Hankensbüttel II	13	23:38	10
13. SV Westerbeck II	13	20:38	8
14. SV Wagenhoff	13	12:63	2

**1. Kreisklasse 2 GF**

TuS Seershausen/Ohof – SV Dannenbüttel	4:1
--	-----

1. SV Weilat Gifhorn	13	44:22	30
2. MTV Wasbüttel	13	35:16	29
3. SSV Diederse	13	56:20	26
4. SV Gifhorn II	12	38:11	25
5. SV Leiferde	13	41:23	21
6. SSV Kästorf II	13	27:23	20
7. SV Abbesbüttel	11	28:32	18
8. TSV Meine	12	27:36	13
9. FC Schwülper II	12	24:36	13
10. SV Dannenbüttel	13	23:39	13
11. TuS Seershausen/O.	12	22:41	13
12. SV Eitenbüttel	13	24:39	11
13. VfL Rötgesbüttel	11	20:39	10
14. SC Bosphorus Gifhorn	12	23:55	9

# Konsolen-Krimi: Entscheidung fällt erst in der Verlängerung

eFootball: Edwin Scheel und Timo Schiller gewinnen mit der SG Oerrel-Langwedel den Gifhorer ePokal

**Wittingen.** Im Finale lieferten sie sich einen Krimi, jetzt geht's gemeinsam nach Hannover, um bei der Endrunde des VGH Masters den NFV-Kreis Gifhorn zu vertreten: Edwin Scheel und Timo Schiller von der SG Oerrel-Langwedel sind die neuen eFootball-Kreismeister. In einem packenden Endspiel in den Räumlichkeiten der Privatbrauerei Wittingen gab's ein 2:1 nach Verlängerung gegen Nicolas Brandes und Niklas Prinke von der SV Leiferde I. Beide Teams haben die Tickets für Februar nächsten Jahres gelöst, wenn es in der Landeshauptstadt um den Titel des eNiedersachsen-Pokalsiegers und die Teilnahme am DFB-ePokal geht.

Am Samstag wurde der Gifhorer ePokal, das Qualifierturnier zum VGH Masters, in der Privatbrauerei Wittingen ausgetragen. 18

Teams aus neun Vereinen spielten in sechs Gruppen die Neuaufgabe des Games EA Sports FC 25 auf der PlayStation 5 im Modus 2 gegen 2. Mit dabei waren auch die Vorjahressieger Max Neumann und Niklas Kollay von VfL Rötgesbüttel, welche sich vor Turnierbeginn fest vorgenommen hatten, den Titel zu verteidigen. Aber es kam anders.

Gifhorns eFootball-Beauftragter Steven Melzian freute sich über einen gut gefüllten Brauereisaal und sah spannende eFootball-Spiele auf einem hohen Niveau: „Das, was einige Teams hier abgeliefert haben, ist schon beeindruckend und geht über das Amateurniveau hinaus“, so Melzian.

Das eFootball-Turnier wird bei gutem Essen und Getränken auch immer zum Austausch untereinander genutzt. Gifhorns Fußball-

Kreis-Vorsitzender Ralf Thomas: „Das ist ein toller Rahmen, um in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Insbesondere, da viele Mannschaften durch Fußballfunktionäre aus dem gesamten Kreisgebiet begleitet werden.“

Nach der Gruppen- und K.o.-Phase setzten sich am Ende Scheel und Schiller von der SG Oerrel-Langwedel im Finale in der letzten Minute der Verlängerung gegen Brandes und Prinke von der SV Leiferde durch und wurden eFootball-Kreismeister.

Den dritten Platz erspielten sich Thomas Rauhöft und Lasse Lüttich vom Wesendorfer SC I, welche im kleinen Finale mit 4:2 gegen die Vorjahressieger Kollay und Neumann vom VfL Rötgesbüttel gewannen.



Der Gifhorer ePokalsieger: Die neuen Konsolen-Könige der SG Oerrel-Langwedel (3. v. l. Edwin Scheel, rechts daneben Timo Schiller) im NFV-Kreis. FOTO: FOTO: NFV-KREIS GIFHORN

## UNLAUBLICHLICH!

# 0,0%

### Finanzierung<sup>1</sup>

mit günstigem Wartung- & Inspektionspaket<sup>2</sup>!

<p><b>Polo Life 1,0 I, 59 kW (80 PS), 5-Gang, Lackierung: Ascotgrau</b> Energieverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 121 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: D.</p> <p><b>Ausstattung:</b> Radio Composition, Digital Cockpit, LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Coming home und Leaving home Funktion, Klimaanlage, Spurhalteassistent Lane Assist, Multifunktionslenkrad in Leder, u. v. m.</p> <p><b>Unser Volkswagen Polo Finanzierungsangebot<sup>1</sup> für Privatkunden,</b> inkl. Selbstabholungskosten (719,00 €) und zzgl. Zulassungskosten (169,00 €), die das Autohaus Wolfsburg als ausliefernder Händler gesondert geltend macht: Nettodarlehensbetrag: 19.057,11 €. Sollzins: 0,00 %; Effektivzins: 0,00 %; Anzahlung: 1.490,00 €. Schlussrate: 11.905,11 €; Gesamtbetrag: 8.642,00 €; Laufzeit: 48 Monate. Anzahl der monatlichen Raten: 48. Zusatzpaket Wartung &amp; Inspektion<sup>2</sup>: 34,40 €. Monatliche Finanzierungsrate<sup>1</sup> inkl. Wartung &amp; Inspektion<sup>2</sup>: 183,40 €</p> <p style="background-color: #f0e68c; padding: 5px; font-weight: bold;">Monatliche Finanzierungsrate<sup>1</sup>: 149,00 €</p>	<p><b>Taigo Life 1,0 I, 70 kW (95 PS), 5-Gang, Lackierung: Ascotgrau</b> Energieverbrauch (kombiniert): 5,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 123 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: D.</p> <p><b>Ausstattung:</b> Radio Composition, Digital Cockpit, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Coming home und Leaving home Funktion, vier Leichtmetallräder Belmopan 6 J x 16, Spurhalteassistent Lane Assist, Klimaanlage, Einparkhilfe, u. v. m.</p> <p><b>Unser Volkswagen Taigo Finanzierungsangebot<sup>1</sup> für Privatkunden,</b> inkl. Selbstabholungskosten (719,00 €) und zzgl. Zulassungskosten (169,00 €), die das Autohaus Wolfsburg als ausliefernder Händler gesondert geltend macht: Nettodarlehensbetrag: 23.016,52 €. Sollzins: 0,00 %; Effektivzins: 0,00 %; Anzahlung: 1.490,00 €. Schlussrate: 13.944,52 €; Gesamtbetrag: 10.562,00 €; Laufzeit: 48 Monate. Anzahl der monatlichen Raten: 48. Zusatzpaket Wartung &amp; Inspektion<sup>2</sup>: 34,70 €. Monatliche Finanzierungsrate<sup>1</sup> inkl. Wartung &amp; Inspektion<sup>2</sup>: 223,70 €</p> <p style="background-color: #f0e68c; padding: 5px; font-weight: bold;">Monatliche Finanzierungsrate<sup>1</sup>: 189,00 €</p>
--	---

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungsvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher besitzen ein gesetzliches Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Angebot nur für Privatkunden, alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Andere Laufzeiten und Fahrleistungen möglich. <sup>2</sup> Kostenübernahme für Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn- und Materialkosten (gilt nicht für Verschleißteile).

Ihre Volkswagen Partner  
**Autohaus Kühl GmbH & Co. KG**  
Wolfsburger Straße 3, 38518 Gifhorn  
Telefon 05371 934 3998-95  
[www.Autohaus-Kuehl.de](http://www.Autohaus-Kuehl.de)

**Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG**  
Heinrich-Nordhoff-Straße 119-123, 38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 863 9999-94  
[www.Autohaus-Wolfsburg.de](http://www.Autohaus-Wolfsburg.de)